

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Elke Breitenbach und Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 30. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2023)

zum Thema:

Radschnellverbindung Panke-Trail

und **Antwort** vom 11. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Elke Breitenbach (Die Linke) und
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15215
vom 30. März 2023
über Radschnellverbindung Panke-Trail

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Warum ist der Beginn der geplanten Radschnellverbindung am S-Bahnhof Karow und nicht am S-Bahnhof Buch?

Antwort zu 1:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Der S-Bahnhof Buch liegt außerhalb des in der Potenzialuntersuchung definierten Trassenkorridors, der Rahmen und Aufgabenstellung für die Planung darstellt. Startpunkt ist demnach der S-Bahnhof Karow. Eine gute Anbindung an den Ortsteil Buch ist durch den Radfernweg Berlin – Usedom gegeben.“

Frage 2:

Wo genau ist der Beginn des Radschnellwegs am S-Bahnhof Karow?

Antwort zu 2:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die Radschnellverbindung beginnt nach derzeitigem Planungsstand an der Boenkestraße/Pankgrafenstraße.“

Frage 3:

Wo genau entsteht am S-Bahnhof Karow der Fahrradabstellplatz nach DIN79008 bzw. die Sammelschließanlage?

Antwort zu 3:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Ein Standort für Fahrradabstellplätze am S-Bahnhofs Karow steht noch nicht fest.“

Frage 4:

Erhält der Überweg am S-Bahnhof Karow an der Boenkestraße/Pankgrafenstraße eine Ampelanlage?

Frage 5:

Wie und wann erfolgt der Umbau/Erneuerung der Boenkestraße und der Krontaler Straße gemäß den Vorgaben für einen Radschnellweg?

Frage 8:

Wann ist der Baubeginn und die Inbetriebnahme des Radschnellwegs 4 in Berlin Karow vorgesehen?

Antwort zu 4, 5 und 8:

Die GB infraVelo GmbH teilt zu Frage 4, 5 und 8 mit:

„Die detaillierte Planung der Kreuzung erfolgt in der Phase der Entwurfsplanung. In Abhängigkeit des Planfeststellungsverfahrens ist die abschnittsweise Umsetzung ab 2027 vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist für 2030 anvisiert.“

Frage 6:

Wann und wie wurden die Anwohner*innen der genannten Straßen über den Umbau informiert?

Antwort zu 6:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Eine Information der Anwohnerinnen/Anwohner ist für Sommer 2023 geplant.“

Frage 7:

Ist der Neubau der Eisenbahnüberführung (EÜ) Krontaler Straße/Panke bei der Deutschen Bahn bestellt worden?

Antwort zu 7:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Ein Neubau ist in Verbindung mit der Radschnellverbindung nach derzeitiger Planung nicht vorgesehen.“

Frage 9:

Welche der vorgegebenen Straßenbreiten werden in Karow zur Anwendung kommen?

Antwort zu 9:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die detaillierte Planung der Querschnitte und Straßenraumbreite erfolgt in der Phase der Entwurfsplanung.“

Berlin, den 11.04.2023

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz